

# Mitteldeutsche Zeitung

MZ | Dessau-Roßlau

## Bauhaus Dessau: Max Müller - Ein Dessauer in Indien

11.05.13, 15:04 Uhr



Müller  
Stadtarchiv Dessau

**Dessau/MZ** - Die von der Stiftung Bauhaus Dessau derzeit ausgerichtete und viel beachtete Ausstellung „Das Bauhaus in Kalkutta“ ist mit ihrer stark von Indien inspirierten Ausgestaltung Anlass für den Anhaltischen Heimatbund, an den vor 190 Jahren in Dessau geborenen Friedrich Max Müller zu erinnern, der als Begründer der modernen Indologie und der vergleichenden Religionswissenschaften gilt. Die Stiftung Bauhaus Dessau und der Anhaltische Heimatbund sind deshalb eine Kooperation eingegangen. Im Begleitprogramm zur Ausstellung findet am Sonntag, dem 12. Mai, eine Veranstaltung unter dem Titel „Max Müller – ein Dessauer für Indien“ mit Vorträgen über Max Müller statt, die um 13.30 Uhr in der Aula des Bauhauses beginnt und zu der der Eintritt frei ist.

Das Leben und das Wirken Max Müllers (1823-1900) wieder zu vergegenwärtigen und zu würdigen, widmet sich an dem Sonntag-Nachmittag eine illustre Gesellschaft. Nach der Eröffnung durch den Präsidenten des Anhaltischen Heimatbundes, Peter Kuras, wenden sich die Staatsministerin im Auswärtigen Amt, Cornelia Pieper, und als besonderer Gast die Botschafterin Indiens in Deutschland, Sujatha Singh, in Grußworten an die Gäste. Es folgen ein Vortrag über Biografisches zu Max Müller vom Leiter des Stadtarchivs Dessau-Roßlau, Frank Kreißler, sowie eine Lesung aus den Erinnerungen Müllers unter dem Titel „Die Geburt der Indologie aus dem Geiste einer kleinen Residenzstadt?“ mit Andreas Erb, dem Leiter der Abteilung Dessau des Landeshauptarchivs Sachsen-Anhalt. Daran anschließend hält Reinhold Grünendahl den Hauptvortrag mit dem Titel: „Können wir noch von Max Müller lernen? – Sein indologisches, sprach- und religionswissenschaftliches Werk aus heutiger Sicht“. Der Redner ist Fachreferent für süd- und südostasiatische Philologien an der Niedersächsischen Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen.

Im Foyer des Bauhauses werden einige Werke von Max Müller aus den Beständen der Anhaltischen Landesbibliothek Dessau zu sehen sein, so eine Gesamtausgabe des Rig-Veda, seine Autobiografie sowie diverse Briefe.

Bereits am Vormittag, 11 Uhr, führt die Kuratorin der Ausstellung und stellvertretenden Bauhaus-Direktorin, Regina Bittner, durch „Das Bauhaus in Kalkutta“.

~~Anzahl teilen~~

Book  
Book

